

Volker C. Karwatzki: „Ich betrachte mich als unabhängiges Organ der Rechtspflege“

Trotz zweier Prädikatsexamen und zahlreicher attraktiver Stellenangebote hat es Rechtsanwalt Volker C. Karwatzki im Jahre 1976 vorgezogen, in seiner Geburtsstadt Ingelheim zu bleiben, um dort eine Rechtsanwaltskanzlei einzurichten. Eine Art „Allerweltsjurist“ wollte er aber nicht sein. Die Rechtsgebiete, die bereits einen Schwerpunkt in seiner universitären Ausbildung bildeten, nämlich Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht und Erbrecht, wollte er beibehalten. Heute kann Karwatzki sagen: „Wir sind zwar eine kleine Kanzlei, die aber auf Grund dieser Struktur schnell und kompetent auf die rechtlichen Bedürfnisse familiär geführter mittelständischer Unternehmen reagieren kann. Unsere Mandanten wissen dies zu schätzen.“



„Ich betrachte mich als unabhängiges Organ der Rechtspflege“

Mit seinen Fachgebieten kann er die Vertretung von Familienbetrieben in drei Bereichen in Personalunion anbieten. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vertragsgestaltung. Dabei wird gerade bei familiengeführten Unternehmen deutlich, wie beispielsweise gesellschaftsrechtliche Gestaltungen mit Erb- aber auch Arbeits- bzw. Dienstvertragsrecht vernetzt sind. Trotz einer großen Regelungsdichte ließen sich selbst Arbeitsverträge heutzutage für Arbeitnehmer und Arbeitgeber juristisch attraktiv gestalten, betont er. Dies mindere auch die Gefahr einer prozessualen Auseinandersetzungen als Folge.

Ohnehin ist es das Anliegen des Anwalts, gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden und mit seinem Mandanten Strategien einer außergerichtlichen Streitbeilegung zu entwickeln. Weiterhin achtet er genau darauf, immer up to date zu sein. Weiterbildung ist für ihn ein unbedingtes Muss. 40 bis 80 Stunden im Jahr nennt Karwatzki da. Der Anwalt weiß, noch vor wenigen Jahren konnten sich die Unternehmen darauf verlassen, dass die Kenntnis von den übrigen gesetzlichen Erneuerungen, die andere Rechtsgebiete als das Steuerrecht betreffen, keiner ständigen Aktualisierung bedürfen.

Diese Zeiten haben sich grundlegend geändert. „Für Unternehmen kann ein nicht rechtzeitig erkannter rechtlicher Anpassungsprozess zu erheblichen wirtschaftlichen Nachteilen führen“, so Karwatzki. Und er sagt: „Es ist erforderlich, dass wir unsere arbeitsrechtlichen Überlegungen vermehrt auf die Zukunft richten, um sich zur rechten Zeit auf die nachhaltigen Veränderungen des Arbeitsmarktes einstellen zu können.“ Der familien- und immobilienrechtliche Bereich, den seine Frau Claudia Karwatzki, Fachanwältin für Familienrecht, betreut, ergänzt seine eigene Spezialisierung zur Beratung und Vertretung der Unternehmen. Daneben verfügt die Kanzlei über ein Netzwerk kompetenter Kollegen, an die Karwatzki bei anderen Problemen verweisen kann.

Die Entscheidung, die Gründung einer eigenen kleinen, auf wenige Rechtsgebiete spezialisierte Kanzlei dem Eintritt in eine Law Firm vorzuziehen, hat sich als richtig erwiesen, und der Erfolg gibt Karwatzki Recht. In einem Satz formuliert, begründet Karwatzki die Entscheidung, dass er die Selbständigkeit in der Kleinstadt der Beschäftigung in einer großen Kanzlei vorgezogen hat, so: „Weil man frei ist und sich jeden Tag selbst motivieren kann.“ So wirbt er für seine Kanzlei: „Die Kanzlei Karwatzki & Karwatzki lebt ihre Funktion als unabhängiges Organ der Rechtspflege und zwar im ausschließlichen Interesse eines auf Fairness bedachten Rechtssuchenden.“

Innovationsforum Milder Westen

Eine neue Veranstaltungsreihe der Regionalinitiative Rhein-Nahe-Hunsrück stärkt den Kontakt der Mitglieder untereinander und fördert den Dialog.

Das zweite Innovationsforum hat am **4. Mai 2010** bei Karwatzki & Karwatzki Rechtsanwälte, in Ingelheim am Rhein stattgefunden.

Aktuelle Themen und Trends aus der unternehmerischen Praxis standen im Vordergrund. Das einladende Unternehmen hat sein Know-How zur Verfügung gestellt, auf dessen Grundlage sich die Mitglieder ausgetauscht haben.

Programm

➔ [Infos](#)

Downloads zum Thema

-  [Auf- und Umstieg \(40kB\)](#)
-  [Beschäftigungsentwicklung \(1,3MB\)](#)
-  [Einstellungsgespräch \(44kB\)](#)
-  [Grundlagen Motivation \(88kB\)](#)
-  [Lösungsquote \(24kB\)](#)
-  [Motivation \(661kB\)](#)
-  [Probearbeit \(45kB\)](#)
-  [Ziele \(81kB\)](#)